

## **Gymnasium St. Paulusheim**

**Huttenstraße 49**

**76646 Bruchsal**

Elternbrief Nr. 2 Schuljahr 2008/09

**Tel.: 0 72 51 / 38 56-50**

**Fax: 0 72 51 / 38 56-59**

September 2008

Liebe Eltern,

das Schuljahr ist noch keine drei Wochen alt und schon melde ich mich bei Ihnen mit einem weiteren Elternbrief.

Erster Grund ist die Bekanntgabe der Sprechzeiten der Kolleginnen und Kollegen. Da über das Internet auf unserer Homepage nicht jeder die Sprechzeiten erfragen kann und außerdem aus Datenschutzgründen auch nicht jeder Kollege die Einwilligung zur Einstellung seiner Sprechstunde ins Netz erteilt, finden Sie wie jedes Jahr die komplette Sprechstundenliste auf der Rückseite dieses Ihnen im Druck ausgehändigten Schreibens.

Der zweite Grund ist der, dass wir im Blick bereits auf das Schuljahr 2009/2010 Sie für den Fall, dass Sie ein weiteres Kind am Gymnasium St. Paulusheim anmelden wollen, darauf hinweisen, bis zu den Herbstferien eine Voranmeldung (das Formular erhalten Sie über das Sekretariat) bei uns abzugeben. Vielen Dank.

Die Gelegenheit ist günstig, noch einige terminliche Dinge anzusprechen:

Am Freitag, dem 10.10. findet der Kollegenausflug statt. Ich hoffe, Sie haben Verständnis dafür, dass wir aus diesem Anlass den Unterricht an diesem Tag nach der 4. Stunde beenden.

Am Dienstag, dem 21.10. findet am Nachmittag eine Gesamtlehrerkonferenz statt. An diesem Tag endet der Unterricht nach der 6. Stunde.

Erinnern darf ich an die Elternabende am 14. und 15.10.2008. Die bisherigen Elternvertreter möchten bitte mit den Klassenlehrern Tag und Zeit festlegen. Vorgesehen sind für die Jahrgangsstufen 6 – 8 der Dienstag, für 9 – 11 der Mittwoch. Diese Vorgabe ist aber nicht bindend.

Zuletzt möchte ich noch ein Wort zu den leicht veränderten Stundenzeiten sagen. Diese Maßnahme schulden wir der Verpflichtung, den Unterricht möglichst ohne Einschränkungen durchführen zu können. Nahtloser Übergang von einer Stunde zu der nächsten führt zu einer deutlichen Verkürzung der Unterrichtszeit. Um 5 Minuten verkürzte Stunden erzeugen einen immensen Verlust an Unterrichtszeit über die gesamte Schulzeit gerechnet. Dass dies bisher so geregelt war, lag an den Fahrzeiten der öffentlichen Verkehrsmittel und am geringen Nachmittagsunterricht. G8 hat auch hier massiv Veränderungen gebracht. Dass die Forderung zu dieser Maßnahme aus den Reihen des Kollegiums erhoben wurde, werte ich als Zeichen großer Verantwortung und Engagements der Kollegen. Nun gilt es selbstverständlich, die Probleme mit dem Unterrichtsende und den Fahrzeiten in den Griff zu bekommen. Ein guter Ansatz kam von Eltern einer 5. Klasse: Die Schüler überbrücken die Zeit mit Erledigung von Hausaufgaben an der Schule. Die Schule ist dabei gefordert, über die Betreuung nachzudenken. Vorläufig nimmt sich die Schulleitung einer gewissen Form der Aufsicht an.

Sie sehen, immer gilt es neue Aufgaben und Probleme zu bewältigen.

Mit diesen Informationen schließe ich und wünsche Ihnen allen weiterhin alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Gebhard Lipps, Schulleiter

